



Soldatenglück.de



Soldatenglück  
Der Streitkräfte - Blog

## Kategorien

Alliierte (493)

Auslandseinsätze (1405)

- EU-Missionen (176)
- EU NAVFOR Somalia (105)
- EUFOR ALTHEA (4)
- EUFOR Tschad/RCA (4)
- EULEX Kosovo / ICO (20)
- EUMM Georgien (10)
- EUPOL Afghanistan (13)
- EUPOL COPPS Palästina (2)
- EUSEC/EUPOL RD CONGO (2)
- EUTM Somalia (7)
- NATO-Missionen (981)
- Active Endeavour (2)
- ISAF (908)
- KFOR (51)
- OEF (17)
- OSZE-Missionen (3)
- POLIZEI Land/Bund, GSG9 (197)

■ UN-Missionen (36)

■ UNAMA (10)

■ UNAMID (1)

■ UNIFIL (6)

■ UNMIS (1)

■ UNOMIG (3)

Bild des Tages (335)

BMVg (305)

Bund & more (366)

Bundeswehr (494)

- Deutscher Widerstand (7)
- Feldpost (3)
- Gedenken (39)
- Heer (62)
- KSK, SEK M (35)
- Luftwaffe (31)
- Marine (123)
- SSS GORCH FOCK (38)
- Sportförderung (9)
- Streitkräftebasis (13)
- Territoriale Wehrverwaltung (10)
- UniBw (9)
- Zentraler Sanitätsdienst (31)

■ Grund(ein)stellung (140)

■ Militärgeschichte (56)

■ MiINWBw BND MAD (56)

NATO (96)

■ Parlamentsarmee (177)

■ Wehrbeauftragter (26)

Rüstungsindustrie (95)

Sicherheitspolitik (422)

Soldatenglück Kultur (128)

Soldatenglück Natur (23)

Twitter (3)

## Y.-Punkt, Bundeswehr TV und infopost go Berlin - Umzug der "Informations- und Medienzentrale der Bundeswehr" (Video)

von Oliver ~ 5. November 2011

Ade, St. Augustin



Bundeswehrsoldaten auf der ganzen Welt schätzen das Informations- und Medienzentrum der Bundeswehr in Sankt Augustin ungemein. Vor 20 Jahren wurde mit viel Geld ein topausgestatteter Sendekomplex gebaut. Doch im Rahmen der Bundeswehr-Verkleinerung soll das Zentrum nach Berlin umziehen. Ein Uding, meinen die Betroffenen.

Die "Informations- und Medienzentrale der Bundeswehr" (IMZBw) als Fachabteilung des Streitkräfteamtes in St. Augustin/Nordrhein-Westfalen ist zuständig für Truppeninformation, Nachwuchsgewinnung und Öffentlichkeitsarbeit. Zu diesem Zweck wurden Redaktionen für Print- und Online- sowie audiovisuelle/multimediale Medien geschaffen. Neben Einzelprojekten im Ausbildungs- und Ausstellungswesen entwerfen die Mitarbeiter zahlreiche Informationsbroschüren, -plakate und -faltblätter.

Periodika der Fachabteilung IMZBw des SKA sind:  
Printmagazine "Y.-Magazin der Bundeswehr", "Information für die Truppe",  
der "Deutscher Sicherheitsrat" und die Jugendzeitschrift "infopost"

Suchen



RSS



Twitter

**Soldatenglück YouTube Kanal**

Alle Videos

## Umfrage

Sind Sie für die Beibehaltung der Wehrpflicht in der Bundeswehr oder für eine Freiwilligenarmee?

- ☐ Wehrpflicht  
☐ Freiwilligenarmee

[View Results](#)

## letzte Kommentare

Da hat Anonymus wohl heute nicht nur Facebook im Visier, sondern auch mich... Vor langer...:

WideMasta.... Sie haben keine Ahnung von der Thematik, geben sie es einfach auf....:

Bitte reduzieren Sie die Dosierung ihrer Medikamente oder vermeiden sie die gleichzeitige...:

OHNE der NaHTod hat AFGAN nix Chance, weil dann die TaLiBan wieder an der Macht sind und dann...:

@JimBob Also ich kenne da sogar einen großen, schweren Kampfhubschrauber, welcher sogar sehr...:

Zum Iran gibt es neue "Entwicklungen":  
<http://www.guardian.co.uk/w...>

@JFHF hören Sie bitte auf. Die Leser werden es Ihnen danken..:

vergessen (Zitat aus Wikipedia):  
"Die Taliban selbst gehören mehr der ideologischen...:

@ Frank Fischer Ich habe absichtlich ein "fast" eingebaut. @ Tillmann F. Schon...:

- Verteidigungspolitik (756)**
- **Streitkräfte&Gesellschaft** (583)
  - **Wehrpflicht/Freiwilligenarmee** (170)
- Video (2379)**
- VIELEN DANK sagte Afghanistan, 13.12.08 in Frankfurt/ (5)**
- Weltregionen (298)**
- **Afrika** (60)
  - **Iran** (8)
  - **Korea** (22)
  - **Lateinamerika/Karibik** (3)
  - **Pakistan** (28)
  - **Palästina / Israel** (93)
  - **Russische Föderation** (35)
  - **Südasiens** (3)
  - **Taiwan / VR China** (7)
  - **Westlicher Balkan** (38)

## Archive

- November 2011
- Oktober 2011
- September 2011
- August 2011
- Juli 2011
- Juni 2011
- Mai 2011
- April 2011
- März 2011
- Februar 2011
- Januar 2011
- Dezember 2010
- November 2010
- Oktober 2010
- September 2010
- August 2010
- Juli 2010
- Juni 2010
- Mai 2010
- April 2010
- März 2010
- Februar 2010
- Dezember 2009
- November 2009
- Oktober 2009
- September 2009
- August 2009
- Juli 2009
- Juni 2009
- Mai 2009
- April 2009
- März 2009
- Februar 2009

der Reader Sicherheitspolitik und die Jugendzeitschrift InioPost  
 Online-Auftritte Intr@net aktuell, www.bundeswehr.de und www.bmvg.de  
 Bundeswehrfernsehen "bwtv" (als Pilotprojekt)  
 AV-Medien "Info-Magazin" und "Info-Forum"

Darüber hinaus werden von hier aus sicherheitspolitische Seminare und Ausstellungen in der Öffentlichkeit organisiert.

(Videoquelle: WDR Lokalzeit vom 04.11.2011)

**Hintergrundinformation: Informations- und Medienzentrale (IMZBw),  
 Fachabteilung 1 des Streitkräfteamtes der Bundeswehr,  
 Streitkräfteamt**

Zu lesen unter: [BMVg](#), [Video](#) | [keine Kommentare »](#)

## EU NAVFOR Somalia: Deutsche Fregatte KÖLN beschiesst und versenkt vor Tansania Piraten-Boote (Bilder)

von Sebastian ~ 5. November 2011



### Aufgespürte Piraten werfen Waffen und Panzerfäuste (RPG) über Bord

Das Einsatzführungskommando der Bundeswehr (EinsFüKdoBw) meldet aus dem Einsatzgebiet EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA von der Ostküste Afrikas vor Tansania:

**Boardinginsatz der Fregatte Köln vor der Küste Tansanias  
 Berlin/Djibuti, 04.11.2011, Stand: 18.30 Uhr.**

Am 4. November gegen 11:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit (MEZ) klärte die Fregatte Köln etwa 60 Seemeilen vor der Küste Tansanias ein vermutliches Piraten- Mutterschiff und ein Motorboot auf.

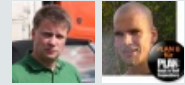
Bleibt zu hoffen, daß er als cybercrime-Experte nicht nur dummliche Terroristensuche betreiben....:



**Soldatenglück** on Facebook



1,089 people like **Soldatenglück.**



Facebook social plugin

**Aus dem Archiv:**  
 2011 ist das Jahr der Wahrheit im Afghanistan-Krieg



Mehr Bilder

Januar 2009  
Dezember 2008  
November 2008  
Oktober 2008  
September 2008  
August 2008  
Juli 2008  
Juni 2008



*Bei Annäherung der Fregatte Köln an das Motorboot wurde festgestellt, dass Waffen und Leitern durch die Besatzung über Bord geworfen wurden. Nach dem Boardinginsatz und der Durchsuchung beider Boote wurden insgesamt sieben piraterieverdächtige Personen an Bord der deutschen Fregatte verbracht. Anschließend wurden beide Boote versenkt.*



*Die piraterieverdächtigen Personen werden mit der Fregatte Köln zur somalischen Küste gebracht und dort abgesetzt. Der Vorfall ist noch nicht abgeschlossen.*

*Einstellzeit: 19.15 Uhr (Zitatende)*

EU NAVFOR meldet heute mit dem Beweisfoto einer über Piraten-Skiff-Bord fliegenden Panzerfaust:

**EU NAVFOR warship FGS KOELN disrupts and sinks Pirate Action Group**

*On 4 November 2011, following a coordinated search and detection by a French Maritime Patrol and Reconnaissance aircraft, the German warship FGS KOELN, operating as part of the EU NAVFOR, disrupted a pirate action group comprising a whaler and skiff, 50 nautical miles off the coast of Tanzania. On detection, the suspect pirates jettisoned their pirate equipment overboard and were detained without resistance. They have been transferred onboard FGS KOELN and the two pirate boats sunk, preventing their use against merchant shipping in the area.*



*Suspect pirate jettisons an RPG warhead (Zitatende)*

*[Textquellen kursiv bzw. englisch: [Bundeswehr.de](http://Bundeswehr.de); [EU NAVFOR.eu](http://EU NAVFOR.eu);  
Bilderquellen: [Marine.de](http://Marine.de), am 4. November gegen 11:00 Uhr  
mitteleuropäischer Zeit (MEZ) klärte die Fregatte Köln etwa 60 Seemeilen vor  
der Küste Tansanias ein vermutliches Piraten- Mutterschiff und ein Motorboot  
auf. Nach dem Boardingeeinsatz und der Durchsuchung beider Boote wurden  
insgesamt sieben piraterieverdächtige Personen an Bord der deutschen  
Fregatte verbracht. Anschließend wurden beide Boote versenkt;  
[EU NAVFOR Somalia.eu](http://EU NAVFOR Somalia.eu), Suspect pirate jettisons an RPG warhead]*

**Hintergrundinformationen:** [European Union Naval Force Somalia – Operation Atalanta \(EU NAVFOR\)](#)

Zu lesen unter: [Auslandseinsätze](#), [EU NAVFOR Somalia](#), [EU-Missionen](#) | [keine Kommentare »](#)

## Traumreise Deutschland - Der deutsche Luftbildfotograf Gerhard Launer (Videos)

von Sebastian ~ 5. November 2011

Gerhard Launer ist fast täglich mit seiner Cessna unterwegs. Er fotografiert aus unterschiedlichen Höhen um Strukturen von Landschaften und Städten im Bild festzuhalten, die nur von dort oben erkennbar sind. Gerhard Launer ist einer der bekanntesten deutschen Luftbildfotografen. Er sucht ganz bewusst nach Strukturen in Landschaften und Städten, die man vom Boden aus nicht sehen kann. Seine Fotos verwandeln Felder, die von Pflugschneisen durchsetzt sind oder Eisschollen auf Seen im Winter genauso in geometrische Strukturen wie Häuserreihen in Städten oder das Holocaustmahnmal in Berlin. Gerhard Launers Schwerpunkt liegt dabei auf Deutschland. Mit seinen Fotos von oben möchte er die Schönheit seiner Heimat festhalten. Gerhard Launers Firma, die WFL-GmbH bei Rottendorf bei Würzburg, ist seit 1976 im Bereich der Luftbildfotografie tätig.

Dazu das Video: **Gerhard Launer – Traumreise Deutschland – Enchanting Germany**

(Videoquellen: [Deutsche Welle.de](#), via [YouTube-Kanal WFL GmbH von Gerhard Launer](#))

Hintergrundinformationen: [Deutschland von oben.de](#), [WFL GmbH.de](#)

Zu lesen unter: [Bund & more](#), [Video](#) | [keine Kommentare »](#)

---

## Bundeswehr-Reform: Wie geht es weiter im fränkischen Hammelburg? (Video)

von Oliver ~ 5. November 2011



Bundeswehr-Reform: Wie geht es weiter im fränkischen Hammelburg? Hier sollen durch die Bundeswehr-Reform etwa 1000 Stellen wegfallen! Die Chefin des Bundestags-Verteidigungs-Ausschusses besuchte den fränkischen Ort.

(Videoquelle: [BR Rundschau vom 03.11.2011](#);

Grafikquelle: [Deutsches Heer.de](#), [Jägerregiment 1 der Luftbeweglichen Brigade 1 der DLO Wappen](#))

## Neuer Marschbefehl - der Umbau der Bundeswehr (Video)

von Sebastian ~ 4. November 2011

Um zehntausende Soldaten wird die Bundeswehr reduziert, rund 30 Kasernen werden geschlossen. Schleswig-Holstein hat es besonders hart erwischt. Der große Marinestützpunkt Glücksburg wird zum Beispiel komplett geschlossen. Nur wenige Kilometer weiter liegt der Stützpunkt Jagel. Hier werden Drohnen getestet, eine Technologie der Zukunft.



(Videoquelle: [Deutsche Welle.de](#), Politik Direkt, vom 04.11.2011;  
Bildquelle: [Luftwaffe.de](#), Euro Hawk im Flug)

## Kiellegung bei Blohm + Voss für erste Fregatte der neuen Klasse F-125 (Video)

von Oliver ~ 4. November 2011



### **Fregatte BADEN-WÜRTTEMBERG im Werftdock, geplante Übergabe an die Marine im Jahr 2016**

Kiellegung für erste Fregatte – Die Bundeswehr hatte bei Blohm und Voss vier Fregatten bestellt. Mehrere Hundert Gäste feierten am Mittwoch die Kiellegung der ersten Sektion des neuen Militärschiffes. Für die erste fand jetzt sozusagen die Grundsteinlegung statt – Kiellegung heißt das im Fachjargon.

*(Videoquelle: NDR Hamburg Journal vom 02.11.2011;*

*Bildgrafikquelle: Bundeswehr / ThyssenKrupp Marine Systems AG)*

Zu lesen unter: [Rüstungsindustrie](#), [Video](#) | [1 Kommentar »](#)

---

### **Die neue Struktur der deutschen Streitkräfte - General a.D. Karl-Heinz Lather und SWP-Experte Christian Mölling bei PHOENIX (Videos)**

von Oliver ~ 4. November 2011



### THEMA: Bundeswehr 2011

Aussetzung der Wehrpflicht, Verkleinerung der Truppe und Standortschließungen: Die Bundeswehr steht vor einem gewaltigen Umbruch. Mit der geplanten neuen Struktur der deutschen Streitkräfte beschäftigt sich das PHOENIX THEMA Bundeswehr 2012.

Zu Gast im PHOENIX-Studio:

**Karl-Heinz Lather** (General a. D.)

**Christian Mölling** (Forschungsgruppe Sicherheitspolitik der Stiftung  
Wissenschaft und Politik)

(Videoquelle: [PHOENIX.de](http://PHOENIX.de), Sendung vom Fr., 04.11.2011;

Bildquelle: [Bundeswehr.de](http://Bundeswehr.de), Luftaufnahme des Flottenkommandos  
Glücksburg, der Standort Glücksburg wird mit dem neuen Stationierungs-  
Konzept aufgegeben, diese Liegenschaft wird aufgrund seiner attraktiven  
Lage an der Förde sicher eine zivile Verwertung finden, das  
Flottenkommando wird zum Marinekommando und seinen MHQ-Sitz in  
Rostock einnehmen)

Zu lesen unter: [Sicherheitspolitik](#), [Video](#) | [keine Kommentare »](#)

---

## **“Zurück am Petersberg - Welche Zukunft für Afghanistan?” heute Livestream aus dem Bundestag (Video)**

von Sebastian ~ 4. November 2011



Mit dem Sonderbeauftragten der deutschen Bundesregierung für Afghanistan und Pakistan, Botschafter Michael Steiner, dem ehemaligen Leiter UNAMA (2008- 2010), Kai Eide, und Generalmajor Hans-Werner Fritz von der Bundeswehr, Regionalkommandeur Nord (RC-N) der ISAF in Afghanistan (Juni 2010 – Februar 2011) und vielen anderen sicherheitspolitischen Akteuren.

**Ab 10:00 Uhr bei [Grüne-Bundestag.de](http://Grüne-Bundestag.de) können Sie online per Livestream dabei sein.**

Die Afghanistan-Politik ist in Bewegung. Die ISAF-Partner wollen ihre Kampftruppen bis 2014 aus Afghanistan abziehen. Im Juli wurden bereits die ersten Regionen in die Verantwortung der afghanischen Sicherheitskräfte übergeben. Während US-Präsident Obama bis Sommer 2012 33.000

Soldatinnen und Soldaten aus Afghanistan abziehen will, sind die Pläne der Bundesregierung bisher noch vage. Andererseits wächst auf Seiten der afghanischen Regierung und der internationalen Gemeinschaft das Bemühen in direkte Verhandlungen mit den Taliban zu treten.

Im Dezember trifft sich die internationale Gemeinschaft zum 10. Jahrestag der Petersberg-Konferenz erneut in Bonn, um über die Zukunft Afghanistans zu beraten.

Im Mittelpunkt steht dabei die Übergabe der Sicherheitsverantwortung im Rahmen des Abzugs der ISAF Truppen. Ferner wird es um die innerafghanische Aussöhnung und den zivilen Wiederaufbau des Landes nach 2014 gehen.

Die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen möchte diesen Prozess mit einer eigenen Veranstaltung aktiv begleiten. Dabei bestimmt die Agenda der Außenministerkonferenz unsere Themen: Funktioniert die Übergabe an die afghanischen Sicherheitskräfte? Wie muss Afghanistan nach 2014 unterstützt werden? Welche Chancen hat der innerafghanische Aussöhnungsprozess?

Das erste Panel der Konferenz "Zurück am Petersberg – Welche Zukunft für Afghanistan?" wird im Livestream auf [http://www.gruene-bundestag.de/cms/default/rubrik/0/1.gruenebundestag\\_de.html](http://www.gruene-bundestag.de/cms/default/rubrik/0/1.gruenebundestag_de.html) zu sehen sein.

**Nachtrag:** Das Video (1 Std 56 Min) des Eröffnungspanels: [Zurück am Petersberg](#)

Mit: Golalei Nur Safi, Mitglied im Afghanischen Parlament, Mitglied im Hohen Friedensrat Botschafter Mark Sedwill Sonderbeauftragter der britischen Regierung für Afghanistan und Pakistan Botschafter Michael Steiner Sonderbeauftragter der deutschen Bundesregierung für Afghanistan und Pakistan Botschafterin Elizabeth Jones stellvertretende US-Sonderbeauftragte für Afghanistan und Pakistan Jürgen Trittin MdB Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion;

Moderation: Dr. Jens Borchers, Hessischen Rundfunk im ARD-Hauptstadtstudio.

(Textauszug: [Grüne-Bundestag.de](#);

Bildquelle: [Bundeswehr.de](#), ISAF Einsatz – Erkundung Iron Bridge und Dutch Bridge im Raum OP North bei Baghlan)

Zu lesen unter: [Auslandseinsätze](#), [ISAF](#), [NATO-Missionen](#), [Video](#) | [3 Kommentare](#) »

---

## Bundeskabinett: Neuer BND-Präsident wird Gerhard Schindler aus dem BMI

von Sebastian ~ 2. November 2011



### **Liberaler Fallschirmjäger ab 2012 an der Spitze des deutschen Auslandsnachrichtendienstes**

Der Ministerialbeamte Gerhard Schindler wird neuer Chef des Bundesnachrichtendienstes (BND). Das schwarz-gelbe Bundeskabinett stimmte heute der Personalie zu. Der 59-jährige Jurist mit FDP-Parteibuch ist derzeit als Ministerialdirektor Leiter der Abteilung "Öffentliche Sicherheit" (ÖS) im Bundesinnenministerium (BMI) unter CSU-Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich. In dieser Funktion fachbeaufsichtigt er das Bundeskriminalamt (BKA) und das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) mit der Zuständigkeit Polizeiangelegenheiten, Terrorismusbekämpfung und z.B. Spionageabwehr. Auch die EU-weite Koordinierung der polizeilichen Zusammenarbeit und Inneren Sicherheit durch z.B. EUROPOL sowie die Geschäftsstelle des BMI für Angelegenheiten der "Ständigen Konferenz der Innenminister der Länder" (IMK) gehört zu den Aufgaben im Abteilungsbereich von Schindlers. Die IMK ist das Gremium für die länderübergreifende Zusammenarbeit im Bereich der Innenpolitik auf politischer Ebene.

Ministerialdirektor Schindler gilt als Experte für politisch-motivierte Kriminalität, extremistische und terroristische Netzwerke, auch als Durchsetzer mit Rückgrat gegenüber Vorgesetzten und der politischen Ministeriumsspitze hat er sich einen Namen gemacht, seine Bundeswehr-Dienstzeit verbrachte Gerhard Schindler bei der Fallschirmjägertruppe.

Schindler löst den zum Jahresende 2011 ausscheidenden BND-Präsidenten Ernst Uhrlau (SPD) ab, der in den verdienten Ruhestand gehen wird. Gerhard Schindler wird damit der 11. BND-Präsident seit 20. Dezember 1956 Reinhard Gehlen (ehemals "Organisation Gehlen" sowie Abteilung "Fremde Heere Ost" des Generalstabes der Wehrmacht).

Der BND mit Sitz in Pullach und Berlin untersteht dem Bundeskanzleramt, er beschafft und wertet als Auslandsnachrichtendienst der Bundesrepublik Deutschland seit dem Jahr 1956 für die Bundesregierung und andere Bundesorgane offen und verdeckt Erkenntnisse aus dem Ausland mit außen- und sicherheitspolitischer Bedeutung – selbstverständlich auch und vorrangig mit nachrichtendienstlichen Mitteln. Seit 2007 hat der BND die zentrale Lagebearbeitung für das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) und die Bundeswehr übernommen, insbesondere die Auslandseinsatzgebiete der deutschen Streitkräfte stehen dabei im Fokus. Gerhard Schindler ist nach Klaus Kinkel (Januar 1979 bis Dezember 1982) der zweite FDP-Mann im Amt des BND-Präsidenten.

Der Vorsitzende des geheim tagenden Parlamentarischen Kontrollgremiums (KG) des Deutschen Bundestages, Thomas Oppermann (SPD), bezeichnete Schindler fachlich und persönlich als gute Wahl. Er wünsche ihm eine glückliche Hand, zugleich dankte er Ernst Uhrlau für dessen Leistungen als

BND-Präsident ab dem Jahr 2005. Uhlrau war in seiner sechsjährigen Amtszeit wegen verschiedener Verfehlungen des Dienstes in die Kritik geraten, [Soldatenglück.de](http://Soldatenglueck.de) berichtete darüber.

(Bildquelle: [Universität Koblenz-Landau.de](http://Universitaet-Koblenz-Landau.de))



**Hintergrundinformationen:** [Bundesnachrichtendienst \(BND\)](#),  
[Parlamentarisches Kontrollgremium \(PKGr\) des Deutschen Bundestages](#)

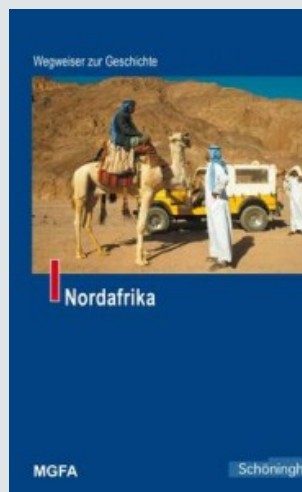
Zu lesen unter: [MilNBw BND MAD](#) | [1 Kommentar »](#)

## Neuer “Wegweiser zur Geschichte: Nordafrika”

von Sebastian ~ 2. November 2011

**Im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes der Bundeswehr ist ein neuer “Wegweiser zur Geschichte: Nordafrika” erarbeitet und publiziert worden. Der Wegweiser stellt Vergangenheit und Gegenwart der zentralen Krisenregion des “Arabischen Frühlings” vor.**

Die jüngsten Aufstände und gesellschaftlichen Umbrüche, vor allem aber die gewaltsamen Ereignisse in Tunesien, Ägypten und Libyen haben Nordafrika 2011 in den Brennpunkt des politischen Interesses katapultiert. Die Auswirkungen auf diese Region südlich des Mittelmeeres, aber auch auf Europa und die Welt sind noch nicht abzusehen. Die allgegenwärtigen Bilder von Unruhe, Bürgerkrieg und Flüchtlingsstrom beherrschen die Medien und verengen unseren Blick auf diesen zivilisationsgeschichtlich bedeutungsvollen Raum.



Mit dem “Wegweiser zur Geschichte: Nordafrika” führt das Militärgeschichtliche Forschungsamt seine erfolgreiche Buchreihe fort, die kurzgefasste und zuverlässige Informationen über die historischen Zusammenhänge in Ländern bietet, die in den Schlagzeilen der Weltpresse auftauchen. Ausgewiesene Fachwissenschaftler und andere Sachkenner stellen die historische Entwicklung bis zur Gegenwart allgemeinverständlich dar. Die Bände sind durchgehend mit farbigen Karten und Abbildungen sowie einem Serviceteil ausgestattet, der eine Zeittafel, Literaturtipps und Internetlinks umfasst.

Das Buch: **Wegweiser zur Geschichte: Nordafrika**. Im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes hrsg. von Martin Hofbauer und Thorsten Loch. Paderborn u.a., Ferdinand Schöningh 2011, 360 S., ISBN 978-3-506-77326-5, 1. Aufl. 2011, 360 Seiten, kart.; EUR 16.90 / CHF 24.90

Reihe “[Wegweiser zur Geschichte](#)” im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamts.

[Soldatenglück.de](#) berichtete: [Brennpunkt Pakistan – Neuer Wegweiser zur Geschichte stellt Vergangenheit und Gegenwart des Landes vor Al Qaida.](#)

Taliban, Kaschmir, Atombombe ... und Krisenregion Kaukasus – Das Militärgeschichtliche Forschungsamt (MGFA) veröffentlicht einen neuen “Wegweiser zur Geschichte” Krisenregion Kaukasus In seiner Reihe “Wegweiser zur Geschichte” ...

(Textquelle: MGFA der Bundeswehr.de;

Bildgrafikquelle: Ferdinand Schöningh Verlag.de)

Zu lesen unter: [Afrika](#), [Weltregionen](#) | [keine Kommentare »](#)

---

